



DIE POSAUNE

Ehemaliger italienischer Premierminister: Die Erweiterung der Europäischen Union war ein „kolossaler Fehler“

- Andrew Miiller
- [07.12.2023](#)

Bei der Präsentation eines Buches über das Römische Reich am 29. November beklagte der ehemalige italienische Ministerpräsident Mario Draghi, dass die Europäische Union weder eine gemeinsame Außenpolitik noch eine gemeinsame Armee hat.

Mit der Erweiterung der Europäischen Union auf 28 Mitglieder [vor dem Brexit] haben wir einen kolossalen Fehler begangen [indem wir dachten], dass sie mit den Regeln funktionieren könnte, die eingeführt wurden, als es nur 12 Mitglieder gab. Hoffen wir, dass die Grundwerte, die uns zusammengeführt haben, uns auch weiterhin zusammenhalten. Heute hat sich das Wachstumsmodell aufgelöst, und wir müssen einen Weg des Wachstums neu erfinden.
– Mario Draghi

Ein einziger Megastaat: Draghi wirbt für ein Buch von Aldo Cazzullo mit dem Titel *When We Were Masters of the World* (Als wir die Herren der Welt waren). Cazzullo argumentiert, dass Italien nicht nur wichtig ist, weil Ferrari schnell ist und die Pizza gut schmeckt, sondern weil die Idee der Weltregierung dort geboren wurde.

Draghi, der die EU entmutigt mit dem Römischen Reich verglich, sagte, Europa sollte ein „Megastaat“ werden. Er wollte nicht sagen, dass mehr Länder als Großbritannien die EU verlassen sollten, aber er stellte fest, dass es zu viele Mitgliedsstaaten gibt, um sie effektiv zu verwalten.

Zehn Könige: Seit mehr als 75 Jahren haben die *Posaune* und unser Vorgänger, die vom verstorbenen Herbert W. Armstrong gegründete *Klar&Wahr*, vorausgesagt, dass die Europäische Union auf 10 Mitglieder reduziert werden würde, die ihre militärische Macht einem paneuropäischen Führer überlassen würden, der die Rolle eines modernen Cäsars spielen würde. Der Brexit war der Anfang dieses Verkleinerungsprozesses, aber europäische Führer wie Draghi erkennen, dass die EU weniger Mitglieder braucht, wenn sie die Welt beherrschen will.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Zehn Könige des neuen Heiligen Römischen Reiches erheben sich jetzt](#), von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry.